

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
des Museumsvereins Clemens-Sels-Museum
im Gartensaal des Clemens-Sels-Museums
am 22. März 2018, 18.00 Uhr**

Der Vorsitzende Armin Badort erinnerte vor Einleitung der Jahreshauptversammlung an die verstorbene Kulturpolitikerin und langjährige Kassenprüferin des Museumsvereins, Frau Anni Brandt-Elsweier. Alsdann begrüßte er die anwesenden Mitglieder (**TOP 1**) und stellte die ordnungsmäßige Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest (**TOP 2**).

Daran schloss er den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2017 und die Vorschau für 2018 an (**TOP 3**). Besonders hob Herr Badort die in 2017 wieder vermehrt durchgeführten Exkursionen hervor, nunmehr unter fachkundiger Leitung von Frau Dr. Carola Gries. So ging es im Januar nach Wuppertal zur Ausstellung „Giganten der Moderne, Degas und Rodin“, im Juli zu den Skulpturprojekten nach Münster, im November nach Bonn zur Ausstellung der Sammlung Gurlitt und von Werken von Ferdinand Hodler. Hierneben fanden speziell für die Mitglieder des Museumsvereins previews von bzw. für die Wechsel-Ausstellungen im Clemens Sels Museum statt, nämlich im April für „Selbst ist der Mann“, im Juli für „Gelato!“ und im September für „Wunsch und Wirklichkeit“. Diese Ausstellungen hatten im Übrigen eine hervorragende Resonanz und hohe Besucherzahlen.

Im September 2017 wurde ein erfolgreicher Spendenaufruf zur Restaurierung der Thorn-Prikker-Fenster gestartet. Im November erhielt Herr Badort die erfreuliche Nachricht, dass die Bewerbung unseres Museumsvereins auf der Herbsttagung des Bundesverbands der Fördervereine Deutscher Museen für bildende Kunst angenommen wurde, wir sind also fortan Mitglied des Verbands.

Für 2018 nannte Herr Badort u.a. die Exkursion nach Frankfurt zur Ausstellung „Peter Paul Rubens“, die im Mai anstehende Fahrt in die „römischen Niederlande“ und als besonderes Highlight die für September geplante mehrtägige Fahrt nach Paris mit verschiedenen Museumsbesuchen. Für Ende April 2018 ist eine Veranstaltung zur Konstituierung eines besonders engagierten Förderkreises geplant. Besondere Herausforderungen bei der Mitgliederverwaltung und Akquisition sind mit der ab Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung verbunden.

Zu **TOP 4** erstattete der Schatzmeister Herr Dr. Gärtner seinen Bericht. Die von ihm erstellte Gesamtübersicht über die Konten des Museumsvereins in 2017 wird als **Anlage 1** zu diesem Protokoll genommen.

Zu **TOP 5** trug Herr Dr. Meise den Bericht der Kassenprüfer vor. Die Kasse nebst der Belege ist von Herrn Dr. Meise und Herrn Straaten ausführlich im Beisein von Herrn Badort und Frau Werner geprüft worden. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen, so dass die Ordnungsgemäßheit der Kassenführung bestätigt werden konnte. Zu den für diverse Projekte auf dem Projektkonto angesammelten Beträgen regte Herr Dr. Meise eine zeitnahe Mittelverwendung an. Herr Badort erläuterte den dazu in der Vorstandssitzung vom 8. März 2018 gefassten Beschluss mit den maßgeblichen Projektkonten für Museumspädagogik, Ausstattung der Dauerausstellung, Restaurierung und Wissenschaftliche Recherche

Zu **TOP 6** wurde aus der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer beantragt. Die Entlastung wurde von den Mitgliedern einstimmig – bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer – erteilt.

Zu **TOP 7** stand die Wiederwahl dreier Vorstandsmitglieder an, nämlich der Herren Badort, Dr. Gärtner und Plum. Unter Wahlleitung von Herrn Kammann wurden die drei Vorgenannten einstimmig bei eigener Enthaltung für die satzungsgemäße Amtszeit von 3 Jahren wieder gewählt.

Zu **TOP 8** erfolgte die Wahl der Kassenprüfer. Herr Dr. Claus Meise und Herr Wilhelm Straaten wurden einstimmig – unter Enthaltung der Kassenprüfer und des Schatzmeisters Dr. Gärtner – wiedergewählt.

Zu **TOP 9** erstattete Frau Dr. Husmeier-Schirlitz den Bericht der Museumsleitung zum Jahr 2016 und zur Vorschau 2017. Sie gab vertiefende Einblicke in die von Herrn Badort zu TOP 3 bereits erwähnten Ausstellungen in 2017 und erläuterte eine Fülle weiterer Aktivitäten, die das große Engagement der Museumsleitung belegen, nämlich:

21. Mai (Internationaler Museumstag):

Museumsfest, Motto „Jeder ist ein Künstler“ mit Projektwoche der Görres-Schule

Januar bis März:

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“, die Bibel von Chagall bis Crane

30. März:

Kunstandacht mit Pfarrerin Dr. Maike Neumann

30. März bis 7. Mai:

Schulprojekt Unterricht am Original, Motto „Neuss entdecken“

18. Mai bis 20. August: „Dürer & Co.“, religiöse Darstellungen zur Zeit Martin Luthers
16. September: Neusser Kulturnacht mit drei Kinderprojekten und musikalischem Abschluss
31. August bis 19. November: „Christus damals und heute“, Darstellungen aus fünf Jahrhunderten

Für 2018 erwähnte sie vor allem die pädagogische Museumsarbeit, nämlich zum Thema „Unterricht am Original“ ein Projekt mit der Schule Marienberg zum Thema „Mein Bild vom Menschen“, ferner ein Projekt mit der Kreuzschule; Führungen für KiTa-Kinder mit „Moni-Museumsmaus“, Vortrag für Abiturienten zu Picassos Frauenbildern, Fortsetzung des Projekts Kinder führen Kinder mit Migrationshintergrund (mit Unterstützung von Soroptimist Neuss) und einen vollständig ausgebuchten „Osterferienspaß“.

Am 18. Februar endete die Ausstellung „Wunsch und Wirklichkeit“, und am 18. März hat die Ausstellung „Römer zum Anfassen – Mythos und Fakten“ begonnen, die bis zum 10. Juni dauert. Vom 4. Februar bis 15. April wird parallel zum Thema „Linie-Fläche-Farbe“ das unbekannte Spätwerk von Helmut Hahn gezeigt. In Planung befindet sich eine Ausstellung unter dem Motto „Erklär mir Liebe“, die spartenübergreifend von Literatur begleitet werden soll. Ab November kann man sich auf die bedeutende Ausstellung „Ihrer Zeit voraus“ mit Johan Thorn Prikker – gezeigt wird u.a. das mit den Mitteln und Spenden des Museumsvereins und seiner Mitglieder restaurierte 4-teilige Ornamentfenster -, sowie Heinrich Nauen und Heinrich Campendonk freuen.

Flankierend wies Frau Dr. Husmeier-Schirlitz auf die Ausstellungen im Feldhaus hin: An die Ausstellung „Souvenirs, Souvenirs“ mit Reise- und Wallfahrtsandenken schließt sich die Ausstellung „Himmel hilf!“ mit der Sammlung Ces Hernandez an.

Zu **TOP 10** (Verschiedenes) gab es keine Wortmeldungen aus dem Mitgliederkreis.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gab es das traditionelle Glas Wein und einen äußerst interessanten Vortrag von Herrn Thomas Brandt über die „Hausmannisierung von Paris – ein radikaler Stadtumbau in 17 Jahre“. Er zeigte aus Anlass der für Herbst 2018 geplanten Exkursion des Museumsvereins nach Paris auf, wie der mittelalterliche Charakter der Stadtmitte von Paris in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts vollständig in den heute anzutreffenden großbürgerlich anmutenden Zustand mit breiten Boulevards verändert wurde.

Neuss, den 06.04.2018

gez. Dr. Christiane Hoerdemann-Napp

Gesamtübersicht Konten Museumsverein 2017

Kontonummer	laufendes Konto	projektbez. Konto	Gesamtsumme
	144634	93347771	
Stand 01.01.2017	24.496,25 €	56.214,12 €	80.710,37 €
Einnahmen in 2017	46.130,56 €	0,00 €	46.130,56 €
Zwischensumme	70.626,81 €	56.214,12 €	126.840,93 €
Ausgaben in 2017	-13.943,97 €	-402,24 €	-14.346,21 €
Umbuchungen	-26.591,75 €	26.591,75 €	0,00 €
Stand 31.12.2017	30.091,09 €	82.403,63 €	112.494,72 €

aktueller Stand

25.743,17

85.763,50